

Verband
Deutscher
Schulmusiker
Niedersachsen



Verband Deutscher Schulmusiker
Landesverband Niedersachsen e. V.
Landesvorsitzender
Dr. Martin Weber
Molkereiweg 14
26197 Großenkneten
E-Mail: weber@vds-niedersachsen.de

Informationen für VDS-Mitglieder 01/2020

Liebe VDS-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit etwas Verspätung möchte ich Ihnen ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2020 und einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr wünschen. Mit diesem Newsletter bekommen Sie einen ersten Überblick über die geplanten Fortbildungen und Veranstaltungen des VDS in diesem Jahr und weitere Hinweise auf Veranstaltungen und Projekte unserer Partner.

1. Die erste VDS-Fortbildung des neuen Jahres wird sich mit dem aktuellen Zentralabiturthema "Expressionismus in der Musik" beschäftigen. Unter dem Titel "Die Wucht des Ausdrucks" referieren Dr. Wolfgang Volpers und Ralf Beiderwieden über die Pflichtstücke von Schönberg, Strawinsky, Hindemith und Ives. Aber auch andere Akzente sollen gesetzt werden, etwa zu Alma Mahler oder Erich Wolfgang Korngold. Zur Halbjahresmitte gibt es für die Teilnehmenden wieder Gelegenheit zu Diskussion und Austausch. Es empfiehlt sich, sofern vorhanden, die Noten der Pflichtstücke mitzubringen. Wir wollen diese Fortbildung an drei verschiedenen Orten anbieten. Dabei kann es, falls sich weitere referierende Kolleginnen und Kollegen einfinden, auch zu etwas unterschiedlichen Akzentsetzungen kommen. Folgende Termine sind geplant: Mittwoch, 22. April, 14:30-18 Uhr, voraussichtlich Ricarda-Huch-Gymnasium Braunschweig // Donnerstag, 23. April, 14:30-18 Uhr, Altes Gymnasium Oldenburg // Montag, 27. April, 14:30-18 Uhr, Gymnasium Athenaeum Stade.

* Ein Höhepunkt unserer Verbandsarbeit wird in diesem Jahr die 19. Landesbegegnung "Schulen musizieren" vom 4. bis 6. Juni in Stade sein. Der VDS freut sich über eine rege Beteiligung: zahlreiche Ensembles aus ganz Niedersachsen haben sich angemeldet und erfreulich viele Schulen aus Stade, Buxtehude und Bremervörde stehen als Gastgeber zur Verfügung. Die Zahl der teilnehmenden Schüler*innen wird sich im hohen dreistelligen Bereich bewegen.

* Auch wenn es in diesem Jahr nur sehr wenige Abiturprüfungen geben wird, möchte der VDS die Abiturientenehrungen für Schüler*innen, die ein erfolgreiches Musikabitur abgeschlossen haben, fortsetzen. Entsprechende Hinweise gibt es nach den Osterferien.

* Nach den Sommerferien sind dann weitere Fortbildungen in Planung: Hella Janssen plant einen neuen Gitarren-Workshop für Nicht-Gitarristen, für den Themenbereich "Digitale Medien im Musikunterricht" soll es als Fortsetzung und Vertiefung unserer Fortbildung vom November 2019 eine weitere Veranstaltung geben und unsere schon seit langem angekündigte Tagung zu schulmusikalischen Aufbaukonzepten soll realisiert werden. Außerdem gibt es natürlich eine weitere Zwischenfortbildung zum Zentralabiturthema "Zusammenwirken von Musik und Sprache in Renaissance und Barock".

2. Der Verband Bayerischer Schulmusiker (vbs) stellt seine diesjährigen Tage der Bayerischen Schulmusik, die vom 5.3. bis 7.3. in der Hochschule für Musik und Theater München stattfinden, unter das Thema "Musikunterricht in einer digitalisierten Welt". In Vorträgen, Foren und Workshops soll es einerseits darum gehen, aktuelle fachwissenschaftliche Erkenntnisse zu reflektieren und zu diskutieren, andererseits sollen konkrete Impulse für die Unterrichtspraxis vermittelt werden. Zentrale Fragestellungen richten sich unter anderem an den digitalisierten Musikraum, an die Digitalisierung im Kontext musikalischer Bildung, an die digital geprägte Wahrnehmung und Bedeutung von Musik(en) oder an den musikpädagogischen Mehrwert digitaler Werkzeuge und mediengestützter Lehr-Lern-Arrangements. Liebhaber*innen der guten alten Bundesschulmusikwoche mit ihrem ausgewogenen Verhältnis von theoretischer Reflexion, wissenschaftlicher Information und praktischer Übung kommen bei diesen Schulmusiktagen sicher voll auf ihre Kosten. Mitglieder des VDS Niedersachsen zahlen genau wie alle vbs-Mitglieder nur den reduzierten Tagungsbeitrag. Anmeldeschluss ist der 23. Februar.

3. Die LAG Rock in Niedersachsen organisiert eine Ausstellung zum Thema "30 Jahre niedersächsische Populärmusikgeschichte" im Niedersächsischen Landtag vom 12. März bis 2. April und bietet interessierten Gruppen und Schulklassen (ab 12 Jahren) geschlossene Führungen durch die Ausstellung an. Außerdem gibt es auch offene Führungen für Familien und für alle anderen Interessierten. "Starting POP" ist eine innovative Ausstellung, bei der Schüler*innen Musik hören, sehen, fühlen und auch selbst machen können. Über großformatige Bilder, Videomitschnitte, Songbeispiele, interaktive Fragebögen und einen Appmusik-Workshop erleben die Teilnehmer*innen Populärmusik als ein spannendes Thema. Interessierte können sich auf der Homepage www.startingpop.de über diese einzigartige Ausstellung informieren und ihre Gruppe bei Mireya Weißer unter der Nummer 0511 - 35 16 09 oder unter der Mailadresse weisser@lagrock.de anmelden. Eine frühe Anmeldung lohnt sich in jedem Fall, um den Wunschtermin zu bekommen. Weitere Infos (Anschreiben, Flyer und Plakate) befinden sich im Anhang.

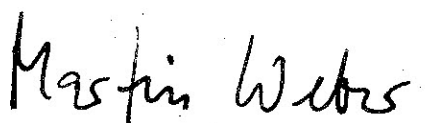
4. Die Landesmusikakademie und das Niedersächsische Kultusministerium bieten im Rahmen von HAUPTSACHE: MUSIK eine neue Weiterbildung für das instrumentale Klassenmusizieren (Bläser-, Band- und Keyboardklasse) in fünf Phasen an. Die Weiterbildung unter dem Dach von "KLASSE mit MUSIK" hat zum Ziel, Lehrkräfte für die vielfältigen methodisch-musikalischen und organisatorischen Herausforderungen der oben genannten Musiziermodelle umfassend zu qualifizieren. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme und Erbringen aller geforderten Leistungsnachweise ein Zertifikat. Die Auftaktveranstaltung ist am 10. März 2020 in der Landesmusikakademie Niedersachsen. Die Leitung haben Christina Maier, Uwe Mänecke, Silke Zieske und Markus Lüdke. Es wird ein Kostenanteil von 50 € pro Phase (inkl. Ü/VP) erhoben. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.lma-nds.de.

5. Vom 30.7. bis 7.8. findet im österreichischen Salzburg das Symposium der Internationalen Schulmusikwochen Leo Rinderer als Fortbildung für Musikpädagog*innen aller Schularten und Schulstufen, für Musikschullehrer*innen, Chorleiter*innen und alle Interessierten statt. In Vorträgen und Workshops werden verschiedene Arbeitsfelder der gegenwärtigen musikerzieherischen Schulpraxis berücksichtigt, etwa zu einer "Aktiven Musikpädagogik" oder zu schulstufenübergreifendem oder fächerübergreifendem Unterrichten. Weitere Informationen finden Sie im Anhang oder unter www.schulmusik-rinderer.at.

6. Der Bundesverband Musikunterricht (BMU) veranstaltet vom 23.9. bis 27.9. in Mannheim an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und im Congress Center Rosengarten den 5. Bundeskongress Musikunterricht unter dem Thema "Bildung - Musik - Kultur: Resonanz". Parallel zu den über 350 Kursen präsentieren sich verschiedene Schulbuch- und Musikalienverlage sowie Instrumenthändler, außerdem gibt es ein Rahmenprogramm mit Konzerten, Führungen und Preisverleihungen. In verschiedenen Ateliers, u.a. zu den Themen "Musikunterricht in der Oberstufe", "Musikunterricht und Digitalisierung" oder "Musik in der KiTa" werden unterschiedliche Zielgruppen unter den Teilnehmer*innen angesprochen. Die Anmeldung ist seit dem 10.1. möglich, und bei Anmeldungen bis zum 31.3. gibt es den günstigen "Early-Bird-Tarif". Weitere Informationen finden Sie unter www.bk-mu.de.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstands,
Martin Weber.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Martin Weber, Landesvorsitzender)